



Juni 2021

ANSGAR-SPIEGEL

MITTEILUNGEN DER EV.-LUTH. ANSGAR GEMEINDE HAMBURG-LANGENHORN

GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD
IN DIESER LIEBEN SOMMERZEIT
AN DEINES GOTTES GABEN.

SCHAU AN
GÄRTEN ZIER
SIE MIR UND
AUSGESCHMÜCKET
SICH AUSGE-

DER SCHÖNEN
UND SIEHE WIE
DIR SICH
HABEN,
SCHMÜCKET
HABEN.



WIR WÜNSCHEN EINE GESEGNETE
SOMMERZEIT

Jubiläum in Ansgar

Tobias Götting feiert 20jährige Amtszeit

Am 10. April 2001 nahm das Schicksal seinen Lauf – Tobias Götting hatte bei Frau Scheffler und Herrn Martens sein Vorstellungsgespräch in Ansgar.



Schon drei Wochen später trat der umtriebige Pastor seine Stelle in unserer Gemeinde an. Trauwillige, Senioren und Konfirmanden, Gemeindebüro und Hausmeisterei - sie alle freuten sich auf die Zusammenarbeit mit dem gebürtigen Hamburger und bekennenden HSV-Fan. Und tun es noch heute. Kein Jahr später fand die Ansgar-Gemeinde in Julia Horlitz eine neue Kantorin und Tobias Götting die Frau fürs Leben.

Seine 75 %-Stelle füllt Tobias Götting zu weit mehr als 100 % aus. Ein „Nein“ hört man von ihm so gut wie nie. Kein Weg ist ihm zu weit, keine Uhrzeit zu spät. Wird er gebraucht, ist er da. Manchmal auch schon vorher. Entweder mit dem Rad (eher selten) oder mit dem weißen Ansgar-Mobil (häufiger).

Unser Kirchengemeinderats-Vorsitzender hat eine Schwäche für Gyros und Musik.

Liebt Kuchenschlachten auf Amrum und will noch die nächsten Jahre mit uns in Ansgar Gemeinschaft und Glauben leben.

Wir freuen uns darauf.

Gefeiert haben wir das Jubiläum im Gottesdienst am 2. Mai. Tobias Götting wurde unter einem Vorwand in den Gottesdienst gelockt, den Pastor Martens gehalten hat. Kirchengemeinderatsmitglied Martina Ahlenstiel hat eine humorvolle Rede aus gesammelten Gedankensplittern von Kirchengemeinderatsmitgliedern, Freunden und Weggefährten gehalten. Christoph Schoener, bis 31.12.2019 Kirchenmusikdirektor an der Hamburger Hauptkirche Sankt Michaelis und ein Freund der Familie Götting, überraschte den Jubilar mit seinem Spiel an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Tobias vor der Ansgar-Kirche Geschenke, Blumen und selbstgebastelte Collagen überreicht. Ach ja, am 1. Mai bekam er bereits ein Video zugespielt, in dem Mitarbeiter, Freunde und Kirchengemeinderatskollegen in kurzen oder auch längeren Beiträgen ihren Dank und ihre Wünsche für Tobias aufgenommen hatten.



Susann Wisser

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen, als den Menschen

Apg 5. 29

Ein Satz, der, aus seinem Kontext herausgelöst, etwas wie eine zeitlose Wahrheit zu beanspruchen scheint. Ein Satz, der auch mich treffen und meinen will – aber doch irgendwie auch an mir vorbeischrämmt. Warum? Weil ich Sätze nicht besonders mag, die mit „Man“ beginnen. Wenn wir zum Beispiel mit Konfirmandinnen und Konfirmanden an einer Fragestellung arbeiten, dann üben wir mit ihnen ein, „Ich-Botschaften“ zu senden. Nicht „Man“ zu sagen. Sondern: von sich selber sprechen, was mir wichtig ist, worauf es mir ankommt.

„Man muss“- Sätze mag ich auch nicht so gerne. Vielleicht unter anderem deshalb, weil Jesus auch nicht von „müssen“ gesprochen hat. Wohl hat er uns aufgefordert, eingeladen, verlockt... meistens zur Liebe. Die aber trägt kein Müssen und keinen Zwang.

Und schließlich stoße ich mich in unserem Vers auch an „gehorsam“ – da blinzelt schon auch „angeschwärzte“ Pädagogik um die Ecke. Ich möchte Gott nicht gehorchen, aber ich möchte immer besser lernen, ihm zu vertrauen.

Den alten Satz aus der Apostelgeschichte also aufnehmend, will ich ihn für mich heute neu so sagen: Ich möchte Gott zuhören, in seinem Wort die Richtschnur für mein Leben, Denken und Handeln finden, und alles, was Menschen mir sagen oder von mir wollen, vor diesem Hintergrund prüfen.

Eine, die in diesem Sinne mehr auf Gott, als auf Menschenworte hören wollte war Sophie Scholl. Wir haben vor wenigen Wochen aus Anlass des 100. Geburtstags an sie, die 1943 im Alter von 21 Jahren von den Nationalsozialisten ermordet wurde, erinnert. Gegen eine von Menschen gemachte, ebenso gottes- wie menschenverachtende Ideologie setzte sie ihr Gottvertrauen – und bewies damit großen Mut.

„Im Grunde kommt es ja nur darauf an, ob wir bestehen, ob wir uns halten können in der Masse, die nach nichts anderem als nach Nutzen trachtet. (...) Wahrscheinlich hat es nur ein Mensch fertig gebracht, ganz gerade den Weg zu Gott zu gehen. Aber wer sucht den heute noch?“ schrieb sie einmal.

In diesem, Sophie Scholls, Sinne möchte ich weiter auf der Suche sein. Im Hinhören Gott finden. In seinem Wort gute Weisungen, Leitplanken für mein Leben in der Freiheit eines geliebten Gotteskindes entdecken. Und in allem mich gehalten wissen von Gott - und dem Menschen neben mir, wenn es sein kann, hilfreich zur Seite stehen.

Pastor Tobias Götting

SOMMERREIHE

„JENSEITS VON CORONA – GOTTES GUTE SCHÖPFUNG“

Jenseits der alles so beherrschenden Corona-Pandemie gibt es große Aufgaben für die Zukunft. Der Klimaschutz und damit die Bewahrung der Schöpfung ist wohl die größte unter ihnen.

In der diesjährigen Sommerreihe möchte ich am **27. Juni** darum zunächst einen frischen Blick auf die altvertraute, zweite Schöpfungsgeschichte „Adam und Eva“ aus dem Alten Testament werfen. Am **4. Juli** können wir auf die Stimme eines Vaters hören, der sich bei den „Parents for future“ engagiert und am **11. Juli** Anna und Heye Groß erleben, die der großartigen Hamburger Meeresschutz-Organisation „deepwave e.V.“ vorstehen.

Herzliche Einladung! *Pastor Tobias Götting*

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst?

Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll.

Ab sofort, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen.

Die Lieder also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Weitere Infos: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch.

Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



Hören in der Kirche

Seit einiger Zeit haben wir am Eingang der Kirche Kopfhörer, mit deren Hilfe die gesprochenen Worte direkt in die Ohren gesendet werden können. Das hilft manchem, der oder die sonst Mühe mit dem Hören im Gottesdienst hatte.

Wenn es Ihnen auch so geht – vielleicht probieren Sie es einmal aus? Die ehrenamtlichen Küster helfen Ihnen gerne.

Impressum

HERAUSGEBER: Kirchengemeinderat der Ansgar-Gemeinde
Langenhorner Chaussee 266, 22415 Hamburg
Redaktion: S. Thiesies, T. Götting, H. Martens

Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage 7.500

Gemeindebüro: Langenhorner Chaussee 266 an der Kirche
Di.u. Fr. von 9 bis 12 Uhr; Do. von 11 bis 12 Uhr
Mi. geschlossen
e-mail: info@kirchengemeinde-ansgar.net
Internet: www.Kirchengemeinde-Ansgar.net

Tel.: 531 85 10
Fax: 531 04 822

Pfarramt: Helge Martens, Joh.-Böse-Weg 1, 22419 HH
Tobias Götting, Joh.-Böse-Weg 24, 22419 HH

Tel.: 532 16 97
Tel.: 527 01 959

Kirchenmusikerin: Julia Götting

Tel.: 611 63 574

Kinder und Jugendarbeit: Frauke Eifler
Langenhorner Chaussee 266
e-mail: jugendarbeit-ansgar@gmx.de

Tel.: 531 85 10

Kindergarten: Wördenmoorweg 22
Leitung: Petra Theilemann
e-mail: kita.ansgar@eva-kita.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8 bis 14 Uhr

Tel.: 520 34 88
Fax: 34870490

Ev. Kindertagesheim Silberpappelstieg
Silberpappelstieg 11, Leitung: Ulrike Berger

Tel.: 532 33 44

Sozial und Diakoniestation Langenhorn
Timmweg 8,
Ambulante häusliche Krankenpflege: Claudia Antzcak (PDL)

Tel.: 532 866-0
Fax: 532 866-29
Tel.: 532 866-39

Altenzentrum Ansgar: Reekamp 49-51
Leitung: Brigitte Springhorn

Tel.: 530 47 40
Fax: 530 47 449

Donnerstags-Kreis:

Tel.: 531 85 10

Pfadfinderarbeit: Stammesführer Kristof Klaffke (zamo)

Tel.: 457880

Spendenkonto: Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn
Haspa IBAN: DE44 2005 0550 1032 2406 48
BIC: HASP DE HH XXX

Spendenkonto: Förderverein Kirchenmusik Ansgar
Postbank Hamburg IBAN: DE62 2001 0020 0030 5442 08
BIC: PBNKDEFF

Spendenkonto: Tansania Arbeitskreis
Evangelische Bank Kiel IBAN: DE89 5206 0410 5506 4460 00
BIC: GENODEF1EK1

Der Kirchengemeinderat tagt in einer nicht öffentlichen Sitzung
am 07. Juni 2021 um 19.00 Uhr.

Rückblick auf den Ostergarten

Viele fröhliche Gesichter, deren Jubel man direkt hören konnte... Erschrockene und erboste Besucher des Jerusalemer Tempels, die ihrem Unmut in einem Interview Luft machten – ein versteckter Hahn – die Bilder von Anita Ree – Fragen, die einen zum Nachdenken anregen und vieles mehr konnte man in der Karwoche und nach Ostern im Ansgargarten entdecken, vielleicht gehörten Sie ja auch zu denjenigen, die die dortigen Stationen zu den biblischen Geschichten haben auf sich wirken lassen.

Beim Thema Abendmahl konnte man sich Gedanken machen, was im eigenen Leben ist wie das Brot, wie ein Grundnahrungsmittel, welches man zum Leben braucht und dieses auf ein Plakat schreiben, folgendes hat sich angesammelt:



- Erinnerungen an Feste oder an geschenkte Brote
- Gemeinschaft
- Gespräche mit mir wichtigen Leuten
- Spaghetti Bolognese
- Lachen
- Eine brennende Kerze
- Gemeinsame Ziele
- Fröhlicher Austausch
- Musik
- Gespräche
- Reden mit mir lieben Menschen
- Gottesdienst = Schwarzbrot für die Seele
- Liebe
- Jede Zeit Verfügbarkeit
- Tee
- Ruhe



Und zum Wein – als ein Symbol dafür, was das Leben zu einem Fest macht, waren es folgende Stichworte:

- Gute Konzerte live!
- Miteinander reden und lachen
- Gäste
- Zugehörigkeit
- Miteinander reden
- Gemeinschaft
- Freude
- Kerzenlicht
- Familie, Freunde, Gemeinde
- Liebe
- Genuss
- Gemeinsam verbrachte Zeit
- Gute Gespräche
- Zusammensein.

Viele wichtige und gute Dinge, die notwendig und das Leben bereichernd sind!

Und um welche Stichworte würden Sie die jeweiligen Sammlungen ergänzen?

Wir wünschen Ihnen, dass Sie von all dem, was Sie brauchen und Ihnen gut tut, etwas haben.

Frauke Eifler

• **Getränke - Valentiner** •
Ihr freundlicher Lieferservice für Haus, Büro & Gastronomie

Tel. / Fax: **5 31 12 09**
Langenhorner Chaussee 375
www.getraenke-valentiner.de

A cartoon illustration of a delivery person in a uniform pushing a hand truck with two large barrels. In the background, there are several houses and buildings.

Wenn es soweit ist, soll es seit 1891 | Tag & Nacht

ein schöner Abschied

sein. Wir helfen Ihnen.

 **J.C. MÖLLER & SOHN**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Langenhorner Chaussee 188 · 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 · Mobil: 0172 / 433 94 97



Pflegediakonie

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege und fachkundiger Beratung. Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen begleitet unser Palliativpflegeteam. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Rufen Sie uns an!

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn
Timmweg 8
22145 Hamburg
langenhorn@pflagediakonie.de

www.pflagediakonie.de



Pflegediakonie
Sozial- und Diakoniestation
Langenhorn

• Vorsichtsmaßnahmen •

Sie müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
Es liegen Sitzkissen auf den zu nutzenden Plätzen.
Leider darf es noch keinen Gemeindegang geben.
Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit,
auf dem Ihr Name und Ihre Telefonnummer stehen,
die Arbeit des Küsters wird dadurch erleichtert, Danke.

UNSERE GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Ansgar-Kirche)

30. Mai Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigttext: Johannes 3, 1–8 Kollekte: Mitternachtsbus	Pastor Martens
06. Juni 1. So.n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigttext: Jona 1, 1–2, 2, 11 Kollekte: Diakonisches Werk	Pastor Götting
13. Juni	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigttext: 1. Korinther 14,1–12 Kollekte: Kollekte des Sprengels	Pastor Martens
20. Juni	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Predigttext: Lukas 15, 1–10 Kollekte: Ansgar Spiegel	Pastor Martens
27. Juni	10.00 Uhr	Sommerreihe „Jenseits von Corona – Gottes gute Schöpfung“ Kollekte: Arche Hamburg	Pastor Götting
04. Juli	10.00 Uhr	Sommerreihe „Jenseits von Corona – Gottes gute Schöpfung“ Kollekte: Kollekte der Landeskirche	Pastor Götting
